



# XenClient Enterprise Upgradeanleitung

Version 5.0

19. August 2013

# Inhaltsverzeichnis

<b>Informationen zu diesem Dokument .....</b>	<b>4</b>
<b>Wichtige Hinweise zum Aktualisieren auf Version 5.0.....</b>	<b>4</b>
Empfohlene Verfahren für die Aktualisierung auf Version 5.0.....	4
<b>Schritt 1: Herunterladen aktuellen der Software.....</b>	<b>5</b>
<b>Schritt 2: Importieren des Engine-Installationsprogramms in Synchronizer.....</b>	<b>5</b>
<b>Schritt 3: Zuweisen der neuen Engine-Version zu Computern.....</b>	<b>7</b>
<b>Schritt 4: Aktualisieren von Engine-Installationen mit optischen Medien oder USB-Medien.....</b>	<b>8</b>
<b>Schritt 5: Aktualisieren der PV-Treiber für lokale oder bereitgestellte, benutzerdefinierte VMs ...</b>	<b>9</b>
<b>Schritt 6: Aktualisieren von Synchronizer .....</b>	<b>9</b>
Schritt 6.1: Kopieren oder Herunterladen des Synchronizer-Installationsprogramms auf den Server .....	9
Schritt 6.2: Sichern von XenClient Enterprise Synchronizer .....	9
Schritt 6.3: Abbrechen aller ausgeführten Aufgaben .....	9
Schritt 6.4: Herunterfahren aller Synchronizer-Remoteinstallationen.....	11
<b>Schritt 7: Neuveröffentlichung aller VM-Images .....</b>	<b>11</b>
<b>Nächste Schritte .....</b>	<b>12</b>
<b>Auswirkungen von Server in lokalen Vertriebsstellen .....</b>	<b>12</b>
<b>Verfolgen des Status für VM-Imageupdates .....</b>	<b>12</b>
<b>Verfolgen des Status für Engine-Updates .....</b>	<b>13</b>

Copyright © 2013 Citrix. Alle Rechte vorbehalten.

Version: 2.1

Citrix, Inc.

851 West Cypress Creek Road

Fort Lauderdale, FL 33309

USA

Dieses Dokument wird "wie besehen" bereitgestellt. Citrix, Inc. schließt alle Gewährleistungen im Hinblick auf den Inhalt dieses Dokuments aus, u. a. die Gewährleistung der Eignung für den allgemeinen Gebrauch oder die Gewährleistung der Eignung für einen bestimmten Zweck. Dieses Dokument kann technische oder andere Ungenauigkeiten oder Schreibfehler enthalten. Citrix, Inc. behält sich das Recht vor, die Informationen in diesem Dokument jederzeit ohne Benachrichtigung zu ändern. Dieses Dokument und die darin beschriebene Software stellen für Citrix, Inc. und seine Lizenzgeber vertrauliche Informationen dar und werden unter Lizenz von Citrix, Inc. bereitgestellt.

Citrix Systems, Inc., das Citrix Logo und Citrix XenClient sind Marken von Citrix Systems, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produkte oder Services sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

Citrix Systems, Inc. erkennt alle in diesem Dokument verwendeten Marken an. Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds. Ubuntu ist eine eingetragene Marke von Canonical Ltd. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Alle Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Informationen zu diesem Dokument

---

In diesem Dokument finden Sie Informationen zum Aktualisieren von XenClient Enterprise Synchronizer und XenClient Enterprise Engine. Detaillierte Informationen zum Aktualisieren auf diese Version finden Sie in den *Versionshinweisen*.



Umfassende Informationen zum Installieren von Engine und Synchronizer finden Sie in der *Installationsanleitung für die XenClient Enterprise Engine* und in der *Installationsanleitung für XenClient Enterprise Synchronizer*.

## Wichtige Hinweise zum Aktualisieren auf Version 5.0

---

Wenn Sie Synchronizer oder die Engine auf die neueste Version aktualisieren (derzeit XenClient Enterprise Version 5.0), berücksichtigen Sie Folgendes:

- Eine virtuelle Maschine (VM), die auf Synchronizer Version 5.0 veröffentlicht wurde, kann nicht auf einer Engine Version 4.5 ausgeführt werden.
- Eine VM, die auf Synchronizer Version 4.5 veröffentlicht wurde, kann auf einer Engine Version 5.0 ausgeführt werden. Die Engine aktualisiert automatisch die Treiber der VM.
- Für dieses Release müssen erst die Engines und dann Synchronizer aktualisiert werden.



Die Aktualisierungsprozesse für Release 5.0, die in diesem Dokument erläutert werden, unterscheiden sich von früheren Aktualisierungsprozessen. Für dieses Release empfiehlt Citrix, zuerst die Engines zu aktualisieren und danach das Upgrade für Synchronizer durchzuführen.



Wenn Sie für Release 5.0 Synchronizer vor der Engine aktualisieren, können Sie keinen neuen Versionen der VMs von Synchronizer auf der Engine bereitstellen, bis Sie die Engine aktualisiert haben. Wenn Sie Synchronizer vor einer Engine aktualisieren, startet die VM möglicherweise nicht richtig, bis die Engine auf die gleiche Version aktualisiert ist.

## Empfohlene Verfahren für die Aktualisierung auf Version 5.0

---

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt zum Aktualisieren von Engine und Synchronizer auf XenClient Enterprise Version 5.0. Im folgenden Abschnitt wird die Aktualisierung explizit erläutert.

So aktualisieren Sie auf Version 5.0:

1. Importieren Sie das Engine 5.0-Upgradekit in Synchronizer, aber aktualisieren Sie Synchronizer jetzt **NOCH NICHT**.
2. Stellen Sie die neue Version der Engine auf einer beschränkten Anzahl an Testcomputern bereit.
3. Prüfen Sie, ob die neue Engine-Version richtig installiert wurde und ob die VMs mit dem PV-Treiber Version 5.0 aktualisiert wurden.
4. Stellen Sie die neue Engine-Version nach und nach auf allen Computern bereit.
5. Wenn alle Computer mit der neuesten Engine-Version aktualisiert worden sind, beginnen Sie mit der Aktualisierung von Synchronizer.

6. Nachdem Synchronizer auf Version 5.0 aktualisiert wurde, veröffentlichen Sie bei Bedarf neue Versionen der VMs und stellen Sie sie mit dem gewohnten Prozess bereit.

## Schritt 1: Herunterladen aktuellen der Software

Die XenClient Enterprise-Softwarekomponenten sind auf der [Softwaredownloadseite](#) verfügbar. Neue Versionen umfassen normalerweise Updates für die Engine und Synchronizer. Es werden jedoch auch Versionen nur für die Engine veröffentlicht. In diesem Fall können Sie die Schritte 2, 3 und 7 überspringen.

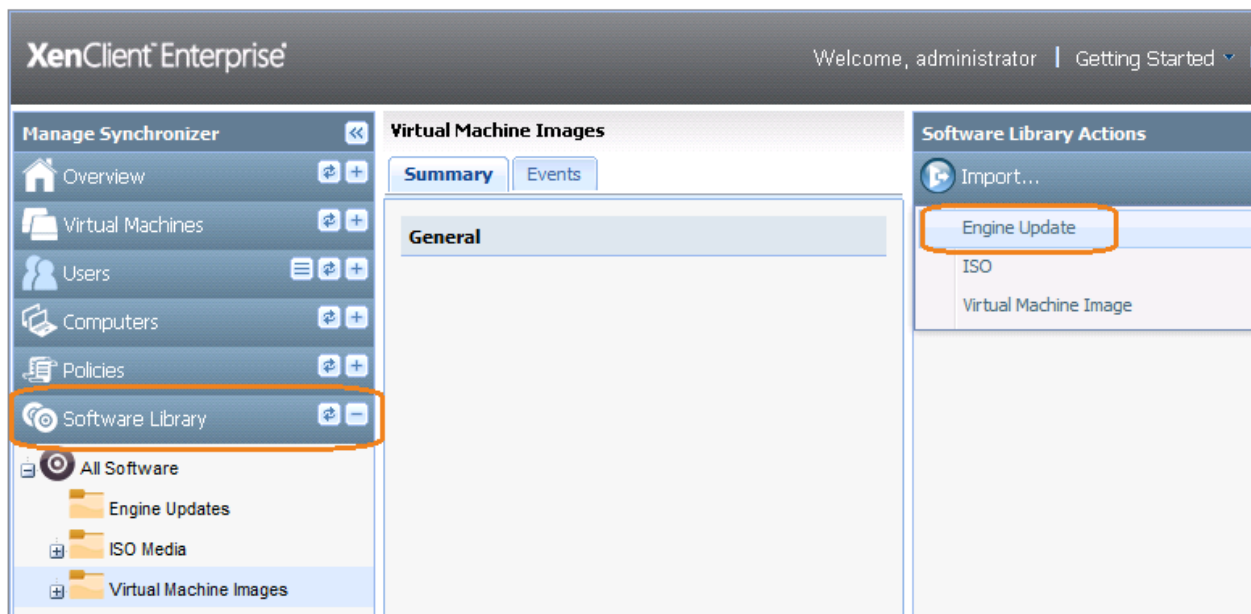
## Schritt 2: Importieren des Engine-Installationsprogramms in Synchronizer

Die ISO-Datei des Engine-Installationsprogramms kann als Engine-Updatekit in Synchronizer importiert werden. Dazu muss die ISO-Datei zuerst in den Dateimportordner von Synchronizer kopiert werden. Der Standardspeicherort lautet:

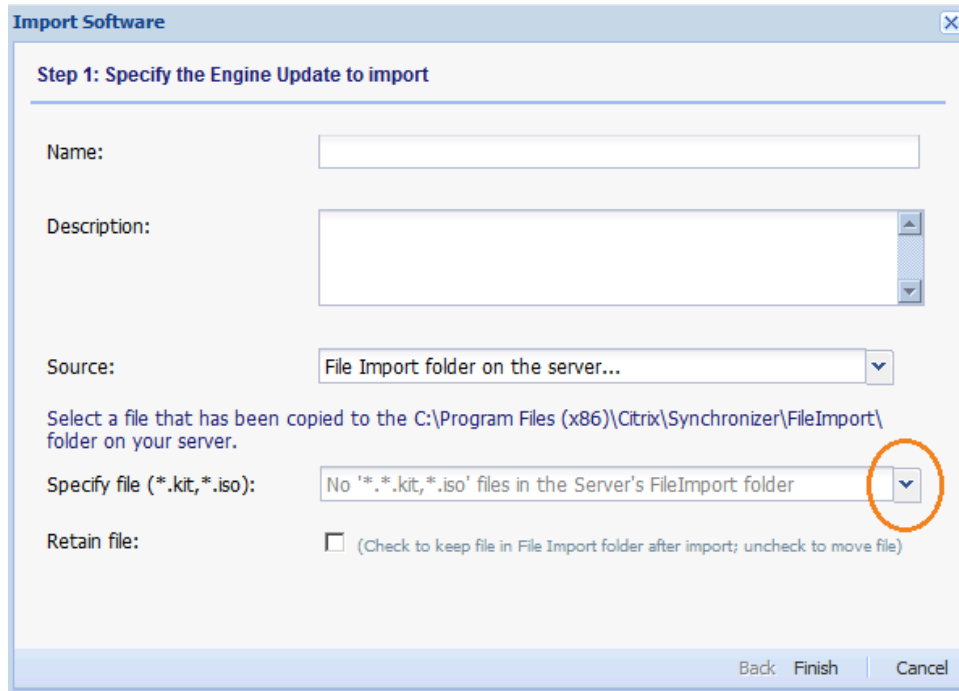
C:\Programme\Citrix\Synchronizer\FileImport

Führen Sie dann in der Synchronizer-Konsole die folgenden Aktionen aus:

1. Öffnen Sie den Bereich der Softwarebibliothek und klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**:

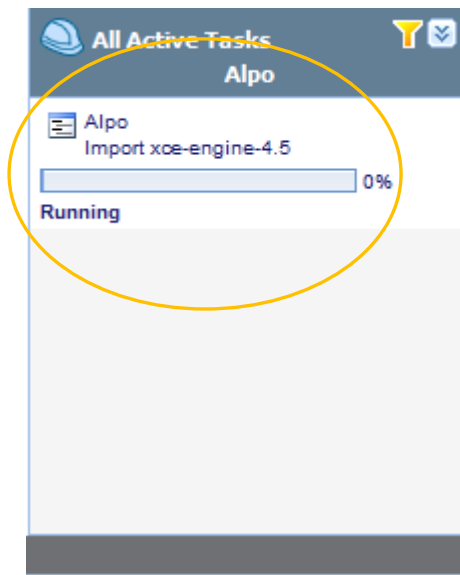


2. Wählen Sie die Option **Engine-Update** aus:



3. Klicken Sie auf das Dropdownmenü neben **Datei angeben** (siehe Bild oben).
4. Wählen Sie die ISO-Datei für die Engine in der Liste aus.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um mit dem Import zu beginnen.

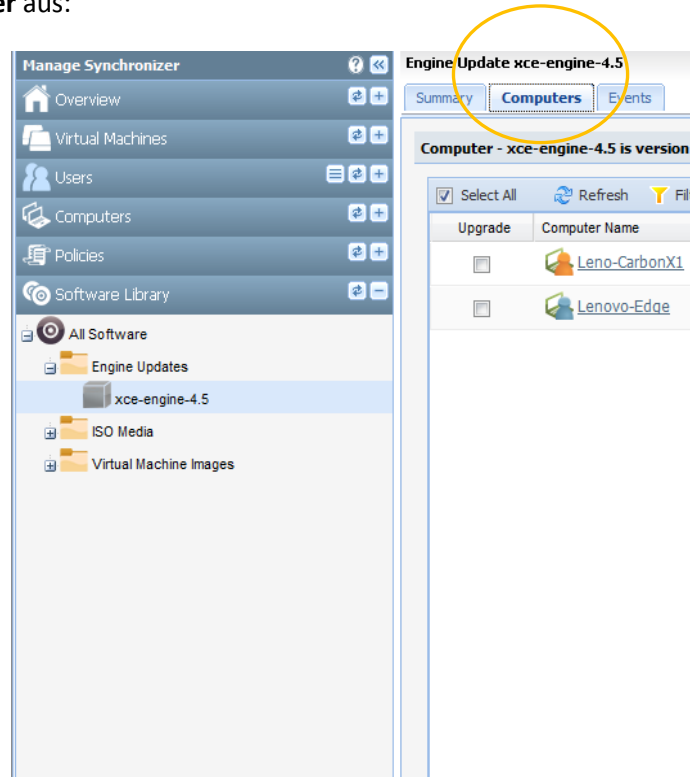
Für den Import sollte eine neue Hintergrundaufgabe erstellt werden:



Wenn die Aufgabe abgeschlossen ist, ist die neue Version der Engine für die Zuweisung zu Computern verfügbar.

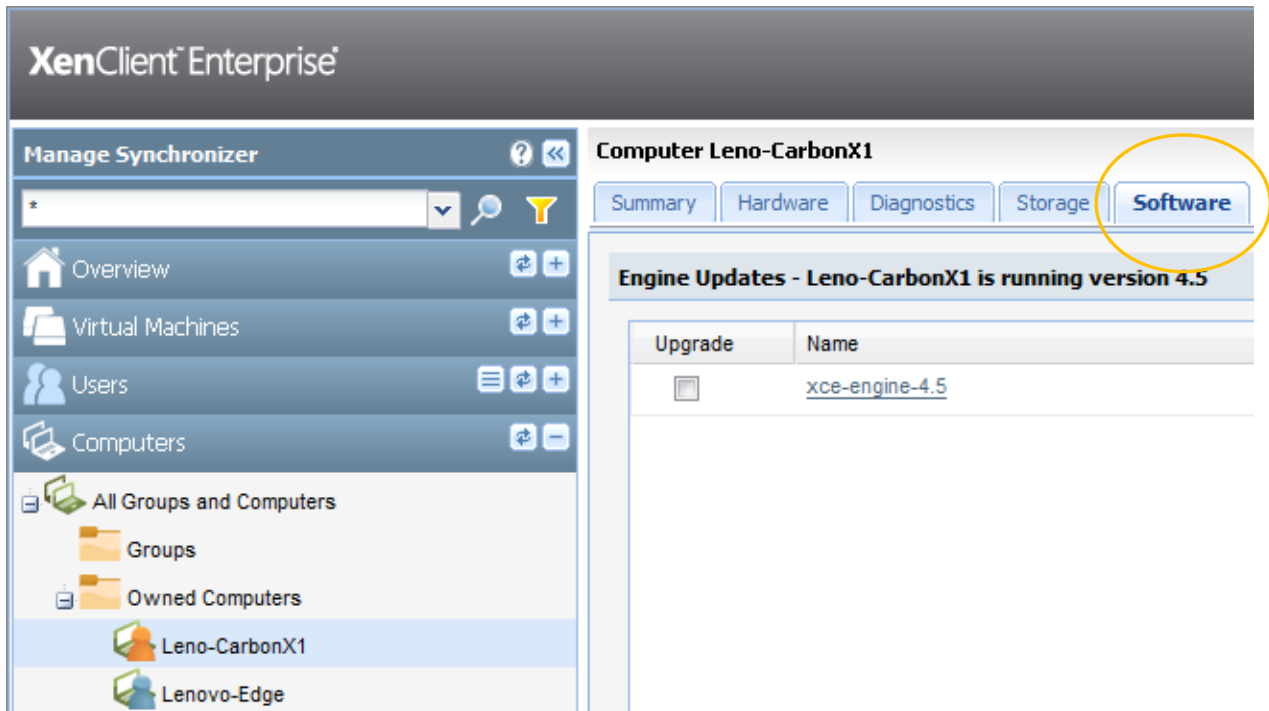
### Schritt 3: Zuweisen der neuen Engine-Version zu Computern

Öffnen Sie in der Synchronizer-Konsole im Navigationsbereich die **Softwarebibliothek** und wählen Sie das neue, im vorherigen Schritt erstellte Engine-Updatekit aus. Wählen Sie dann in der Mitte die Registerkarte **Computer** aus:



Die neue Engine-Version kann einzelnen Computern durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Upgrade** zugewiesen werden.

Sie können eine neue Engine auch einem bestimmten Computer zuweisen, indem Sie den Computer im Bereich "Computer" auswählen. Wählen Sie dann in der Mitte die Registerkarte **Software** aus und weisen Sie die neue Engine-Version dem Computer zu:



## Schritt 4: Aktualisieren von Engine-Installationen mit optischen Medien oder USB-Medien

Bei Computern, die nicht bei Synchronizer registriert sind, ist ein direktes Upgrade der Engine von einem optischen oder einem USB-Medium erforderlich. Diese Methode kann ggf. auch für Computer verwendet werden, die bei Synchronizer registriert sind, jedoch ist die Aktualisierung über Synchronizer, wie in den vorherigen Schritten erläutert, normalerweise praktischer.

Brennen Sie die ISO-Datei auf eine DVD (sie ist zu groß für eine CD) oder erstellen Sie ein startbares USB-Speichergerät mit der Engine-ISO. Verwenden Sie dazu das Verfahren, das im Abschnitt "Installieren von XenClient Enterprise Engine von einem USB-Massenspeichergerät" im Dokument *Exporting a VM to a USB Memory Stick Version 5.0* erläutert ist. Starten Sie dann den Computer von dem optischen Medium oder dem USB-Medium aus. Er sollte in das Engine-Installationsprogramm starten, das auch zum Aktualisieren einer vorhandenen Installation verwendet werden kann. Beachten Sie die folgenden Hinweise zu bestimmten Bildschirmen des Installationsprogramms:

- **Bildschirm 1:** Wählen Sie die Option "Engine installieren". Es gibt keine Option "Engine aktualisieren", stattdessen funktioniert die Installationsoption bei Neuinstallationen und Aktualisierungen.
- **Bildschirme 2-4:** Der Begrüßungsbildschirm, die Lizenzvereinbarung und das Tastaturlayout. Fahren Sie mit dem nächsten Bildschirm fort.
- **Bildschirm 5:** Es kann einige Sekunden dauern, bis dieser Bildschirm angezeigt wird. Die vorhandene Engine-Installation sollte erkannt werden und der Bildschirm sollte die Option zum



Upgrade der vorhandenen Installation anzeigen oder zum Löschen der vorhandenen Installation, damit eine Neuinstallation ausgeführt werden kann. Wählen Sie die Upgradeoption aus.

Fahren Sie mit den restlichen Bildschirmen fort, bis das Engine-Installationsprogramm die vorhandene Installation aktualisiert.

## Schritt 5: Aktualisieren der PV-Treiber für lokale oder bereitgestellte, benutzerdefinierte VMs

---

Dieser Schritt ist nur nötig, wenn benutzerdefinierte VM-Images von Synchronizer auf Computern bereitgestellt wurden oder wenn lokale VMs direkt auf einen Computer installiert wurden. Bei bereitstellen freigegebenen VM-Images ist dieser Schritt nicht nötig.

## Schritt 6: Aktualisieren von Synchronizer

---

Das Aktualisieren von Synchronizer ist relativ unkompliziert, die Schritte müssen jedoch in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden. In einer verteilten XenClient Enterprise-Umgebung mit einer oder mehreren Synchronizer-Remoteinstallationen müssen der primäre Server und alle Remoteserver zusammen aktualisiert werden. Halten Sie sich dabei an die in den Schritten 2.4 und 2.5 aufgeführten Reihenfolge.

### Schritt 6.1: Kopieren oder Herunterladen des Synchronizer-Installationsprogramms auf den Server

---

Das Synchronizer-Installationsprogramm kann auch zum Aktualisieren einer vorhandenen Installation verwendet werden. Laden Sie das Installationsprogramm auf den lokalen Datenträger des primären Synchronizer-Servers und auf alle Synchronizer-Remoteserver herunter oder kopieren Sie es dorthin.



Es wird nicht empfohlen, das Installationsprogramm vom Netzwerk oder von einem USB-Speichergerät aus auszuführen.

### Schritt 6.2: Sichern von XenClient Enterprise Synchronizer

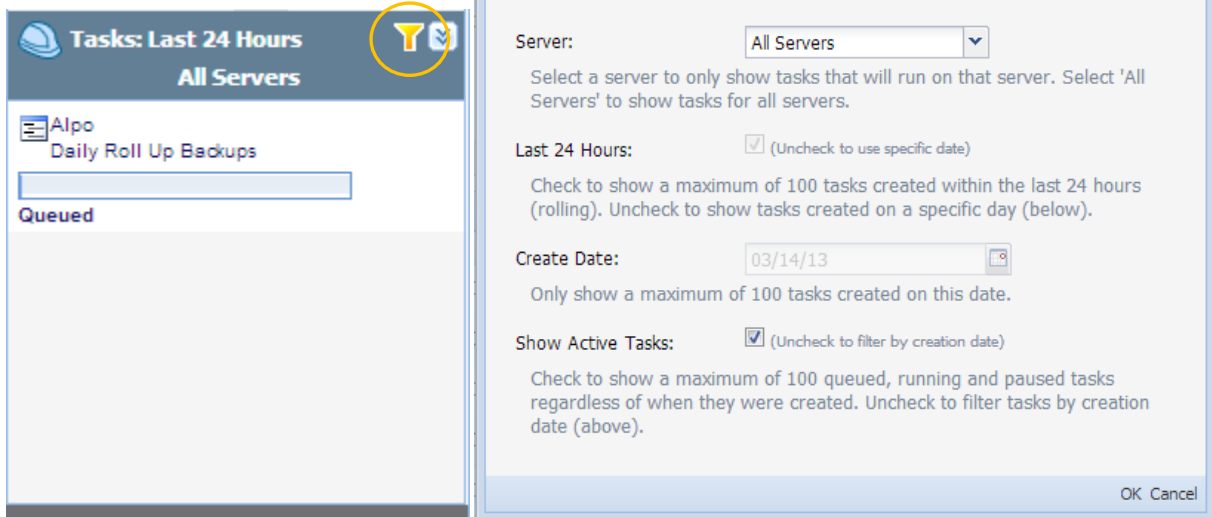
---

Bei Produktionssystemen sollte von Synchronizer (einschließlich der Datenbank) und allen Synchronizer-Remoteinstallationen eine Sicherungskopie erstellt werden, bevor die Aktualisierung auf eine neue Version durchgeführt wird.

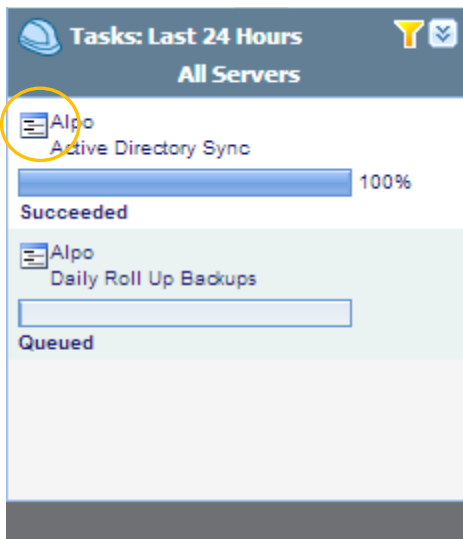
### Schritt 6.3: Abbrechen aller ausgeführten Aufgaben

---

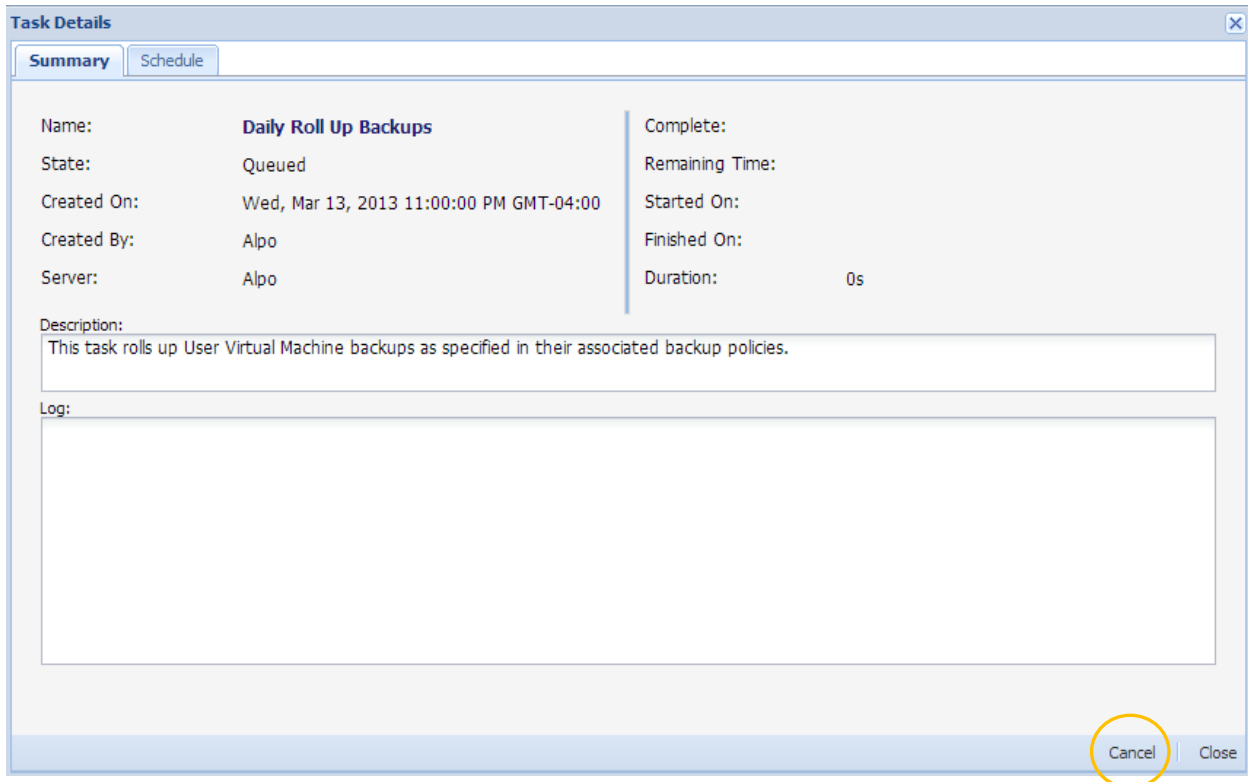
Melden Sie sich bei Synchronizer an und ändern Sie den Aufgabenfilter, sodass **Alle aktiven Aufgaben** angezeigt werden:




Die Aufgabenliste wird aktualisiert und alle ausgeführten und angehaltenen Aufgaben sowie Aufgaben in der Warteschlange werden ohne Berücksichtigung ihres Erstellungsdatums angezeigt. Bei den ausgeführten Aufgaben können Sie darauf warten, dass sie abgeschlossen werden, oder zeigen Sie die Aufgabeneigenschaften an:




und brechen Sie die Aufgabe ab:



-  Wenn die Aufgabe zum täglichen Bereinigen der Backups abgebrochen wird, sollte ein neuer Termin dafür gemacht werden.

### Schritt 6.4: Herunterfahren aller Synchronizer-Remoteinstallationen

Es ist wichtig, dass keiner der ausgeführten Remoteserver über eine Softwareversion verfügt, die nicht mit der des primären Servers übereinstimmt. Alle Remoteserver sollten heruntergefahren sein, während der primäre Server aktualisiert wird.

-  Nur der Synchronizer-Dienst (Apache Tomcat-Dienst) muss heruntergefahren werden, nicht der gesamte Windows-Server. Wenn ein neues Upgrade ausgeführt wird, wird der Dienst automatisch gestoppt.

### Schritt 7: Neuveröffentlichung aller VM-Images

Nachdem die Synchronizer-Installationen aktualisiert wurden, müssen alle VM-Images neu veröffentlicht werden, damit sie die neue Version der PV-Treiber annehmen. Wie bei allen Veröffentlichungen empfiehlt es sich, eine limitierte Bereitstellung vorzunehmen, sodass einige Benutzer das aktualisierte Image testen können, bevor es auf breiter Ebene bereitgestellt wird.

## Nächste Schritte

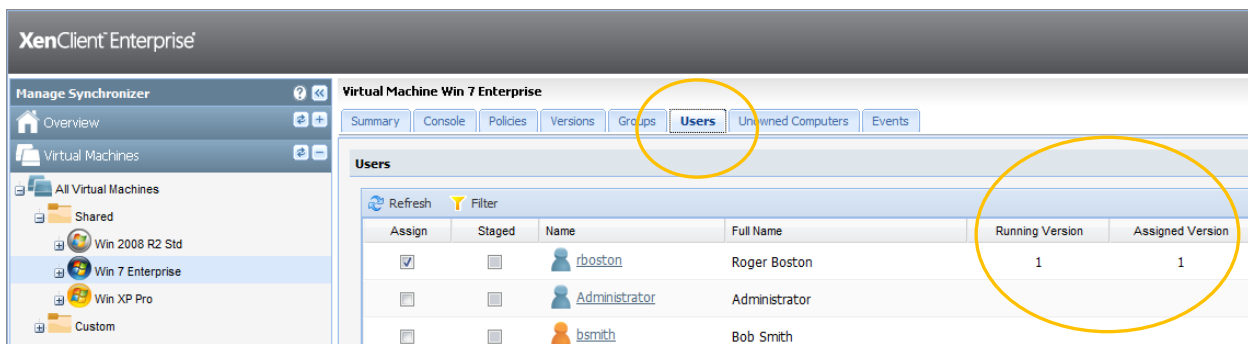
Wenn die VM-Images in Synchronizer neu veröffentlicht wurden, wird die neue Version des VM-Images entsprechend dem normalen Prozess von den Clientcomputern heruntergeladen und installiert. Das Engine-Updatekit wird ebenfalls von den Clientcomputern heruntergeladen. Diese Downloadvorgänge können möglicherweise mehrere Stunden dauern, wenn viele Clientcomputer aktualisiert werden müssen oder wenn zwischen Synchronizer und einigen Computern WAN-Verbindungen mit niedriger Bandbreite bestehen. Alle Clientcomputer sollten letztendlich jedoch automatisch auf die neue Version der Engine und des VM-Images mit den aktuellen PV-Treibern aktualisiert werden. Der Endbenutzer hat nur Ausfallzeit, wenn die VM neu gestartet wird, um die neue Version des VM-Images abzurufen, und wenn der Computer neu gestartet wird, um die neue Engine-Softwareversion aufzunehmen.

## Auswirkungen von Server in lokalen Vertriebsstellen

In einer verteilten Bereitstellung mit Servern in lokalen Vertriebsstellen müssen die Server der lokalen Vertriebsstellen das Update für das VM-Image und das Engine-Updatekit vom Primärserver herunterladen, bevor die Remoteclientcomputer die Updates von den Servern in den lokalen Vertriebsstellen herunterladen können. Da die Server der lokalen Vertriebsstellen normalerweise über WAN-Verbindung mit dem Primärserver verbunden sind, sind die Updates u. U. mit beträchtlicher Verspätung verfügbar. Die Remoteclientcomputer zeigen dann möglicherweise den Status "Bereit zum Updatedownload" an. Das bedeutet, dass die Engine über das Update Bescheid weiß, das Update jedoch auf den Servern der lokalen Vertriebsstellen noch nicht zur Verfügung steht. Der Status der Downloads vom Primärserver zu den Vertriebsstellenservern kann als Aufgabe in der Synchronizer-Konsole verfolgt werden.

## Verfolgen des Status für VM-Imageupdates

Zum Verfolgen des Status eines VM-Imageupdates öffnen Sie im Navigationsbereich der Synchronizer-Konsole den Bereich "Virtuelle Maschinen". Navigieren Sie zum veröffentlichten VM-Image und wählen Sie die Registerkarte **Benutzer**. In den folgenden Spalten wird der Upgradestatus angezeigt:



The screenshot shows the XenClient Enterprise interface. The main window displays the 'Users' tab for a 'Virtual Machine Win 7 Enterprise'. The 'Users' table lists users and their assigned and running versions of the VM image. The 'Assigned Version' and 'Running Version' columns are circled in yellow.

Assign	Staged	Name	Full Name	Running Version	Assigned Version
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">rboston</a>	Roger Boston	1	1
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Administrator</a>	Administrator		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">bsmith</a>	Bob Smith		

Dieser Bildschirm enthält Folgendes:

- **Zugewiesene Version:** Die dem Benutzer in Synchronizer zugewiesene Version des VM-Images.

- **Ausgeführte Version:** Die Version, die beim letzten Kontakt mit Synchronizer tatsächlich auf dem Computer ausgeführt wurde. Aus verschiedenen Gründen kann sich die ausgeführte Version von der zugewiesenen Version unterscheiden:
  - Der Computer hat keinen Kontakt zu Synchronizer hergestellt, seit die neue Version des VM-Images zugewiesen wurde.
  - Der Computer ist gerade dabei, das Update herunterzuladen oder zu installieren.
  - Der Computer hat das Update installiert, aber er wartet darauf, dass eine VM neu gestartet wird, damit er die neue Version abrufen kann.
  - Wegen eines Fehlers konnte die neue Version nicht heruntergeladen oder installiert werden.

Weitere Informationen können vom Clientcomputer abgerufen werden. Der VNC-Remotehelpdesk kann hilfreich sein, um festzustellen, warum ein VM-Imageupdate nicht installiert wurde.

## Verfolgen des Status für Engine-Updates

---

Zum Verfolgen des Status eines Engine-Updates, das von Synchronizer bereitgestellt wurde, öffnen Sie in der Synchronizer-Konsole den Bereich **Softwarebibliothek**. Navigieren Sie zum Eintrag des Engine-Updates und wählen Sie die Registerkarte **Computer** aus. Der Upgradestatus wird in der Spalte "Upgrade" angezeigt:

- **Leer:** Es wird keine Upgrade ausgeführt oder das Upgrade ist abgeschlossen.
- **Steht aus:** Der Computer hat noch nicht eingecheckt, um das Engine-Update abzurufen.
- **Übermittelt:** Der Computer weiß, dass ein Update verfügbar ist und lädt es herunter oder installiert es.
- **Installiert (Neustart erforderlich):** Das Update wurde installiert, aber der Computer muss neu gestartet werden, um die neue Version aufzunehmen.
- **Fehlgeschlagen:** Beim Herunterladen oder Installieren des Engine-Updates ist ein Fehler aufgetreten.